

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

Erfolgreiche WTSH Veranstaltung:

4. Fachdialog Hotel: „Mit Profil zu neuen Hotelprojekten in Schleswig-Holstein“

WT|SH

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH
Ute Leinigen
Lorentzendamm 24
24103 Kiel
leinigen@wtsh.de

Ansprechpartner:

Silke Trost
Tel.: 0431-66666-877
Fax: 0431-66666-767
trost@wtsh.de

Kiel, 20. März 2012 Unter dem Motto „Mit Profil zu neuen Hotelprojekten in Schleswig-Holstein“ fand gestern, Donnerstag, 19. April 2012, im Kieler Yacht-Club eine Veranstaltung zum Thema Hotelinvestition in Schleswig-Holstein statt, zu der die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) eingeladen hatte. Die Veranstaltung war bereits die vierte im Rahmen des vom Land geförderten Projektes „Investitionsmanagement Hotelprojekte“, das bei der WTSH angesiedelt ist.

„Wir haben es mit dieser hochkarätigen Veranstaltung geschafft, die Potenziale des Hotelstandortes Schleswig-Holstein für Hotelbetreiber und Investoren aufzuzeigen“, so Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der WTSH, „Außerdem haben wir Vertreter aus Politik und Kommunen, Hotelbetreiber und Investoren an einen Tisch geholt, um mit ihnen die möglichen Strategien für einen erfolgreichen Hotelmarkt der Zukunft zu erörtern.“

Rund 100 Teilnehmer konnten sich von bereits umgesetzten oder entstehenden zukunftsweisenden Hotelprojekten in Schleswig-Holstein inspirieren lassen. Im Fokus dabei standen neue Hotelkonzepte mit Alleinstellungsmerkmal und neue Positionierungsstrategien. Bereits im ersten Vortrag „Ohne Profil kein Profit“ von Katja Schellknecht (Konzepte GmbH, Berlin, Projektentwicklung für Hotels) wurde deutlich, dass Hotels ein ganz klares Profil benötigen, um am Markt bestehen zu können. Anhand von Beispielen, die unter anderem die Themen Gesundheit und Nachhaltigkeit konzeptionell aufnehmen, wurden Referenzprojekte aus dem In- und Ausland dargestellt.

„Seit der Neuausrichtung des Tourismus zieht sich das Thema Qualität wie ein roter Faden durch alle vom Land geförderten Projekte. So hat das Wirtschaftsministerium seit der Neuausrichtung mit Zuschüssen in Höhe von 90 Millionen Euro zahlreiche Investitionen in die touristische Infrastruktur ausgelöst“, sagte Wirtschafts-Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang. „Unsere Strategie, mit einer ansprechenden und zielgruppengerechten touristischen Infrastruktur den Grundstein für eine ebenso hochwertige Hotelentwicklung zu legen, ist aufgegangen“, so die Staatssekretärin.

Silke Trost, verantwortlich für das Investitionsmanagement Hotelprojekte bei der WTSH, gab einen kurzen Abriss über die positiven Entwicklungen im Hotelmarkt und der in der Pipeline befindlichen Projekte. In dem Vortrag machte Trost deutlich, dass Schleswig-Holstein bereits gute Ansätze verfolge, dass aber das Potenzial für profilierte, imageprägende Angebote bei Weitem noch nicht ausgeschöpft sei. Schleswig-Holstein sei bereits durch viele Themen– sei es das Weltnaturerbe Wattenmeer, die Windenergie oder auch das besonders gute Klima - bekannt. Dies alles seien Themenfelder, die man bezogen auf die speziellen Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen hervorragend nutzen könne. „Entscheidend für den Erfolg ist die Umsetzungs-Authentizität und Konsequenz in der Konzeption, so Silke Trost. „Das heißt auch einmal Mut zu zeigen, und in der Außendarstellung zugunsten eines klaren Profils Dinge wegzulassen.“

Vertieft wurde das Thema dann im Anschluss mit Vorträgen zu Projekten, die sich in

Presseinformation

Planung oder Umsetzung befinden:

Am Beispiel des Beach Motels in St. Peter Ording wurde vom Architekten des Hotels, Thomas Ladehoff, aufgezeigt, dass eine Zielgruppe das Konzept bestimmt. Klar zielgruppenspezifisch entsteht hier ein junges Designhotel für Surfer direkt am Strand, das an den Bedürfnissen sport- und lifestyleorientierter Gäste ausgerichtet ist. Diese finden hier nicht nur ein trendiges Design, sondern auch bekannte Lifestyle-Marken, die in das Konzept eingebunden werden. Das 236-Betten-Hotel wird für rund neun Millionen Euro realisiert. Architektonisch orientiert es sich am Stil der Holzgebäude der US-Küsten. Das Beach Motel wird voraussichtlich 2013 eröffnet.

Nach dem Abstecher an die Nordseeküste ging es nach Heiligenhafen: Manfred Wohnrade (Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH) stellte das geplante Marina Resort Heiligenhafen vor. In exklusiver Lage, inmitten von Strand und Dünen, Steilküsten und Naturschutzgebieten, soll in den kommenden Jahren das Hotel- und Ferienhausprojekt Marina Resort entstehen. Im Zentrum steht dabei die rund 500 Meter lange Seebrücke.

Ein weiteres geplantes Lifestylehotel in Niendorf/Timmendorfer Strand wurde von Alexandra von Oven-Batsch vorgestellt. Auf dem Grundstück des ehemaligen Café Keese plant die Hoteliersfamilie von Oven den Bau eines Design-Hotels im gehobenen 4-Sterne-Bereich mit 68 Zimmern.

Jan Henric Buettner präsentierte ein weiteres Leuchtturmprojekt: Schlossgut Weissenhaus, das die für Schleswig-Holstein typische Gutsanlagen-Struktur aufnimmt. Auf 75 Hektar entsteht derzeit das „historische Spa Resort am Meer“, das 2013 seine Pforten öffnen wird. Über 30 Gebäude des Dorfes werden derzeit denkmalgerecht von Grund auf saniert, renoviert und neu eingerichtet. In den Logier-Häusern sollen 70 hochwertige Zimmer und Suiten zur Verfügung stehen.